MITTELSCHULE LÄNGENFELD

NATURPARKSCHULE ÖTZTAL

6444 Längenfeld – Oberlängenfeld 25 | Tel: 05253 5327 | E-Mail: direktion@nms-laengenfeld.tsn.at

Lernziele
für die
Naturpark-Schule
Mittelschule Längenfeld

Allgemeine Lernziele

Die Schüler/innen wissen, welche Voraussetzungen für das Prädikat Naturparkschule vorhanden sein müssen und können zu den fünf Säulen (Schutz, Erholung, Bildung, Forschung und Regionalentwicklung) des Naturparks Beispiele aus dem eigenen Naturpark benennen. Wichtig ist es auch die Kriterien und Ziele einer Naturparkschule pädagogisch so umzusetzen, dass auch Kinder mit geistiger und körperlicher Behinderung eingebunden werden können. Zudem können die Schüler/innen die Gemeinden ihres Naturparks benennen und geographisch zuordnen. Sie wissen, welches Gebiet der Naturpark umfasst und können diese auf der Karte zeigen. Die Schüler/innen können andere Naturparks Tirols benennen und wissen einige Besonderheiten darüber. Ein besonderes Wissen über den NATURPARK ÖTZTAL wird angestrebt: höchste Gipfel, größte Gewässer, einige Gebirgsübergänge sowie Schutzgebiete und einige Leittier/Pflanzenarten sind den Schüler/innen bekannt. Die Schüler/innen wissen, was ein Naturpark ist und welche „Spielregeln“ im Naturpark zu beachten sind. Durch besondere Beobachtung der verschiedenen Pflanzen- und Tierarten bekommen Lebensräume für die Schüler/innen eine zusätzliche Bedeutung.

Lernziele zu folgenden Themenbereichen

Ziel	Klasse, Schuljahr	Fach
1. Kulturlandschaft & Besiedelungsgeschichte Die Schüler/innen		
• (kennen verschiedene Kulturlandschaftselemente und können diese unterscheiden (z.B. Trockensteinmauern, Hecken, Streuobstwiesen))	(3. Klassen)	BU
• wissen über unterschiedliche Waldtypen: Mischwald, Zirbenwald, Monokultur Bescheid	2. Klassen	BU GW BE
• (kennen die Vorteile einer kleinräumigen Landschaftsgliederung (Wiesen, naturnahe Bachläufe, Wasserfälle, Hecken oder Einzelbäume))	(3. Klassen)	BU
• kennen die Arbeit der Bauern und schätzen deren Bedeutung	1.- 4. Klassen	GW BO BE GS
• (lernen die Almwirtschaft kennen)	(2./3. Klassen)	GW EH
• lernen die Lawinenverbauungen und deren Bedeutung kennen	2.-4. Klassen	GW BU BS
• kennen die Besiedlungsgeschichte des Ötztals (einige Seitentäler sowie rund um Ötzi)	1./2. Klassen	GS GW
• kennen einige Bräuche der Region (Adventbräuche, Osterbräuche, usw.) und setzen sich damit auseinander	1.-4. Klassen	WE ME, D BE R
• entdecken altes Liedgut, Geschichten und Sagen wieder (in Zusammenarbeit mit dem Gedächtnisspeicher und dem Ötztaler Freilicht- und Heimatmuseum)	1. Klassen	D GS ME

• erleben regionale Bräuche und Traditionen wie z.B. Prozessionen, Almabtriebe, u.v.m., können diese deuten und mitgestalten	1.-4. Klassen	R D GW
• kennen Persönlichkeiten z.B.: Franz Senn, August Piccard u. a.	2. Klassen	D GS PH R
2. Geologie Die Schüler/innen		
• kennen die Entstehung der Alpen (einfache Zusammenhänge) und die geologischen Besonderheiten des Ötztals	3. Klassen	GW GS M
• kennen das Gebiet um die „Hohe Mut“ mit dem Granatabbau	3. Klassen	BU GW
• kennen den Köfler Bergsturz mit dem Köfelsit / Bimsstein sowie einige Gesteinsarten und Kristalle der Region	3. Klassen	GW GS BU
• kennen die Naturgefahren im Gebirge und im Ötztal (z.B.: Muren, Steinschlag, Lawinen, Fischbach, Gletscherseeausbrüche)	1.-4. Klassen	GW GS BE
3. Wasser Die Schüler/innen		
• kennen Gewässer und Flüsse im Naturpark (z.B.: Ötztaler Ache, Fischbach, Stuibenfall in Umhausen, Piburger See) und wissen um ihren Wert	2.-4. Klassen	BU GW
• wissen, wodurch die Qualität des Wassers in unserer Region beeinflusst wird.	2.-4. Klassen	BU PC
• stellen Überlegungen an, wie man Wasser einsparen kann (verantwortungsvoller Umgang mit dem Wasser!)	1.- 4. Klassen	BU, M EH
• (setzen sich mit dem Lebensraum Wasser auseinander (z.B. Bachforellen, Steinfliegenlarve)) •	(2. Klassen)	BU
4. Fauna & Flora Die Schüler/innen		
• kennen Baumarten und wichtige Sträucher (z.B. Zirben (Zirbenwald/Obergurgl), Latschenkiefer, Nadelbäume, Birken, Weiden)	2.. Klassen	BU BE

• kennen besondere Tier- & Pflanzenarten im Ötztal	1.-4. Klassen	BU D, BE
• vergleichen die Vielfalt in den Fett- und Magerwiesen sowie Bergmähder	1.-3. Klassen	BU
• (kennen alte Kartoffelsorten und erkennen die Bedeutung der Kartoffel als Grundnahrungsmittel, Kartoffel auf Monokulturen, Kartoffelschädlinge)	(3. Klassen)	BU EH
• nehmen an geführten Exkursionen durch den geschützten Landschaftsteil „Obergurgler Zirbenwald“ teil	2. Klassen	BU
• lernen Bienen und deren Wichtigkeit mit heimischen Imkern kennen	2. Klassen	BU
• kennen typische Tiere und Pflanzen im Hochgebirge	3. Klassen	BU
• erfahren Kräuter, Heil- und Wildkräuter und ihren Gebrauch	2./3. Klassen	EH BU
• arbeiten im Werkunterricht auch mit Naturmaterialien	1.-4. Klassen	WE
5. Lebensräume im Ötztal/ Vernetzung Die Schüler/innen		
• erkennen die (wertvollen) Lebensräume im Ötztal (z.B.: Gletscher)	3.-4. Klassen	GW BE
• erfahren den Wert der Ötztaler Gletscher	3.-4. Klassen	GW
• verstehen die überregionalen Zusammenhänge (Alpen)	3.-4. Klassen	GW
6. Energie Die Schüler/innen		
• setzen sich mit erneuerbarer Energie kritisch auseinander (z.B. Holz - Hackschnitzelheizwerk, Sonnenenergie, Erdwärme, Wasserkraft (Stauseen-Verbund)	2.-4. Klassen	PH M
• lernen einen schonenden Umgang mit Ressourcen von Energie	2.-4. Klassen	BU PH EH
• verstehen, dass mit regionaler Energie die Wertschöpfung in der Region bleibt und auch Arbeitsplätze sichert (z.B. Fernwärme vom Hackschnitzelheizwerk)	2.-4. Klassen	BO

7. Besonderheiten in den Ötztaler Naturparkgemeinden Die Schüler/innen kennen folgende Besonderheiten:		
• Gletscher (Entstehung, Entwicklung und Grundbegriffe)	3.-4. Klassen	GW
• Naturdenkmal "Obergurgler Zirbenwald" – Obergurgl	2. Klassen	BU
• Heimat- & Freilichtmuseum in Längenfeld – Längenfeld	1.-4. Klassen	GS BU
• Höchster Wasserfall Tirols - Stuibenfall + Oetzidorf – Umhausen	1.-2. Klassen	GW
• Landschaftsschutzgebiet Piburger See – Ötz	2.-4. Klassen	BU GW
• Die Schüler/innen gestalten evtl. einen eigenen „Schulgarten als Freiluftklassenzimmer": Arbeit im Schulgarten/evtl. Naturparkhaus-Garten und im Freiluftklassenzimmer	1.-3. Klassen	EH WE BE
8. Naturschutz Die Schüler/innen		
• wissen, was ein Naturpark ist	1. Klassen	alle Fächer
• wissen, dass es verschiedene Schutzgebietskategorien gibt (Nationalpark, Landschaftsschutzgebiet, Ruhegebiet, Naturdenkmal) und kennen die Schutzgebietskategorien in ihrem Umfeld, wie z.B.: Ruhegebiet Ötztaler Alpen, Naturschutzgebiet Engelswand Landschaftsschutzgebiet „Rauher Bichl" und Achstürze - Piburger See)	1.Klassen	GW BU
• kennen geschützte Pflanzen und Tiere im Naturpark Ötztal (z.B.: Greifvögel)	1.-3. Klassen	BU
• verstehen den Kreislauf Waldnutzung und Jagd und tauschen sich mit Vertretern der Jagd und Forstwirtschaft aus	2. Klassen	BU
• trennen Müll richtig und vermeiden Müll (Umweltschutz ist ein wesentlicher Beitrag für den Naturschutz), lernen das Klärwerk kennen	1.-4. Klassen	BU alle Fächer

9. Erholung Die Schüler/innen		
• (kennen die Entwicklung des Alpintourismus und einige Schutzhütten in der Region)	(3.-4. Klassen)	GW BO
• setzen sich mit dem Thema „naturnaher Tourismus“ auseinander (z.B.: Gäste anregen den öffentlichen Verkehr zu verwenden, Wegbeschreibungen, u.a.)	3.-4. Klassen	E, D BO
• kennen Wanderwege, Themenwege, Naturparkführungen und Ausstellungen und haben die Möglichkeit, sie bei schulischen Wandertagen zu nutzen	1.-4. Klassen	GW BS, BE Erste Hilfe Projekt
• sind darüber informiert, dass der Naturpark in Bezug auf Erholung viele Angebote hat (Wanderprogramm, Einzelveranstaltungen, Vorträge, …	1. Klassen	GW
• haben die Möglichkeit, ihren Pausenbereich zu gestalten bzw. dass der Unterricht teilweise im Freien stattfinden kann.	1.-4. Klassen	BS, BE WE
10. Regionale Produkte und Regionalentwicklung Die Schüler/innen		
• setzen sich mit regionalen Produkten auseinander (z.B.: Bergkäse, Honig, Joghurt, Schafzucht, Schaffleisch, Schafkäse)	2./3. Klassen	EH BO BU
• lernen Herkunft, Verarbeitung und Verwendung dieser Produkte kennen	2.-3. Klassen	EH WE
• kennen die Zusammenhänge der Kreislaufwirtschaft und ihre Vorteile (Arbeitsplätze, Entgegenwirken der Abwanderung, Wertschöpfung, Umweltschutz)	3./4. Klassen	GW BO
• bereiten2x jährlich eine gesunde Jause (teilweise mit Produkten der Region und evtl. aus dem schuleigenen Garten) selbst vor	1.-4. Klassen	EH
• verarbeiten selbst regionale Rohprodukte (z.B. Brot backen, Schafwolle filzen, Honig herstellen, Kräuter sammeln und verarbeiten, Zirbenprodukte herstellen)	1.-4. Klassen	BU WE BE, EH

• besuchen Betriebe, die regionale Produkte verarbeiten (z.B.: Käserei, Metzgerei, Imkerei)	2./3. Klassen	BO BU
• wissen über die Möglichkeiten der Vermarktung regionaler Produkte Bescheid: Ab- Hof-Verkauf, Bauernladen, …	1.-3. Klassen	BO M
• werden sensibilisiert, dass der Naturpark auch in der Regionalentwicklung eine Chance für die Region sein kann.	1.-4. Klassen	alle Fächer

Die Lernziele werden entsprechend dem Alter, dem Schultyp und im Einklang mit den Unterrichtsgegenständen umgesetzt.

Folgende Naturparkaktivitäten (siehe auch NP- Schule Jahresplan 2021/2022) wurden am 09. November 2021 per Schulforum festgelegt und am 26.09.2024 von Christine Brugger und Viktoria Ernst überarbeitet.